



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Paul Knoblach, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger, Barbara Fuchs** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2021;**

**hier: Personalausstattung der unteren Naturschutzbehörden  
(Kap. 03 09 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 09 werden die Ausgaben in Tit. 422 01 um 1,75 Mio. Euro erhöht.

Mit den Mitteln werden

- 5 Planstellen der BesGr. A 12 (Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen)
- 20 Planstellen der BesGr. A 11 (Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen) und
- 25 Planstellen der BesGr. A 9 (Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen)

in der Umweltverwaltung an den Landratsämtern neu ausgebracht.

Der Stellenplan wird entsprechend geändert.

### **Begründung:**

Die seit Jahren in der staatlichen Naturschutzverwaltung stark ansteigende Arbeitsbelastung findet bisher bei der Personalausstattung kaum Berücksichtigung. Gründe für die Zunahme dieser Belastung sind z. B. die Umsetzung neuer gesetzlicher Vorgaben aus dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Bayerischen Naturschutzgesetz, der Mehraufwand für die Realisierung neuer bayerischer Ziele wie die Energiewende oder die Intensivierung und Beschleunigung des Hochwasserschutzes, die verstärkte Kontrolle der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die Umsetzung von Vorgaben der EU, insbesondere für Umweltverträglichkeitsprüfungen, FFH-Verträglichkeitsprüfungen sowie die speziellen artenschutzrechtlichen Prüfungen. Dadurch hat sich der Aufwand nahezu verdoppelt.

Dabei sollen insbesondere die Landratsämter mit neuen Stellen bedacht werden, die bei der letzten Zuteilung nicht berücksichtigt wurden.